

Termine und Wirtschaftssplitter

Kinder erobern das Schachbrett



Dr. Köhler beim Kinderschach in der Kita
»Villa Sonnenkäfer« in Bitterfeld

Schachspielen im Vorschulalter – geht denn das? Mit einem klaren »Ja« beantwortet Dr. Gerhard Köhler, der erste Vorsitzende des »Kinderschach in Deutschland e. V.«, diese Frage. Und Köhler, der im Beruf geschäftsführender Gesellschafter des Fotodienstleisters ORWO Net (Marken PixelNet und Foto Quelle) ist und nebenher internationale Erfolge als Schachamateur errungen hat, verdeutlicht: »Universitäre Studien haben bewiesen, dass das strategische Brettspiel als pädagogisches Mittel sehr gut zur Verbesserung der Lern-, Konzentrations- und Teamfähigkeit der Vorschulkinder beiträgt. Die Schachkids können so in der Fläche die 64 Felder überblicken und erlernen die Zahlen 1 bis 8 und die Buchstaben A bis H. Das fördert das vernetzte Denken. Deshalb hat sich unser Verein auf die Fahne geschrieben, das königliche Spiel in den deutschen Kindertagesstätten einzuführen.«

Dafür wird derzeit ein überregionales Netzwerk aufgebaut. Dies erfolgte zunächst in Mitteldeutschland, vergrößert sich aber nun in weitere Bundesländer hinein. Zu den Akteuren gehören regionale Schachvereine. Durch diese werden die pädagogischen Kräfte in den Kitas geschult und angeleitet. Des Weiteren werden Sponsoren in die Vereinstätigkeit

einbezogen. Durch deren Engagement wird es möglich, den Kindereinrichtungen die notwendigen, altersgerechten Schachutensilien kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dazu zählen u. a. diverse Schachspiele, Anleitungsmaterialien für die Pädagogen sowie Schachübungshefte.

Dass Schach bei Kindern positive Auswirkungen auf die Entwicklung hat, wurde auch vom früheren mehrfachen Schachweltmeister Anatoli Karpow erkannt. »Schach hilft Kindern mannigfaltige Fähigkeiten und Charaktereigenschaften zu entwickeln, die im täglichen Leben sehr wichtig sind: Logik, die Fähigkeit, Dinge zu Ende zu denken und korrekte Entscheidungen zu treffen sowie die Fähigkeit, Verantwortung für die Entscheidungen zu übernehmen. Das Schachspiel erzieht Kinder zu Disziplin.«

Die Initiatoren des »Kinderschach« haben in ihrer rund zweijährigen Tätigkeit ähnliche Erfahrungen gesammelt: Wenn Kids Schach spielen, herrscht Ruhe im Raum. Lärm und Hektik verlieren sich. Die spielenden und die zuschauenden Kinder sind ruhig, konzentrieren sich auf die Partie und sind mit Eifer bei der Sache. Die angespannte und auf das Wesentliche orientierte Atmosphäre stärkt damit auch die Leistungsbereitschaft.

Dieses Brettspiel zeichnet sich zudem durch zwei weitere Aspekte aus: Erstens kann man es von Kindesbeinen an bis in das hohe Alter betreiben. Schach schlägt so eine Brücke zwischen den Generationen. Zweitens hat Schach weltweit die gleichen Regeln. Es bedarf für diese Sportart keiner gemeinsamen Sprache. So verbindet Schach Menschen unterschiedlicher Herkunft. ■ LSK Lothar Schwarz

Kontakt:
Kinderschach in Deutschland e. V.
Kreuzotterweg 29, 06116 Halle
Telefon: +49 160 981 51 433
E-Mail: info@kinderschach-in-deutschland.de
Internet: www.kinderschach-in-deutschland.de